

Black Chains

Auf ewig gebunden

Von Lady-Alessia

Kapitel 20: True Soul VII

Sorry das der letzte Teil so kurz geraten ist und dank meiner dummen Planung ist auch der nicht viel länger.. dafür werde ich den nächsten Teil gleich hinterher schicken, als Art Entschädigung :)

Ich weiß, ihr hasst mich sicher dafür, dass ich Kira getötet habe.. aber es war nun mal sein Schicksal.. ich wiederhole mich

Here we go!

~~~~~

Das erste was Kaito spürte, war sein Bauch, der schmerzte. Stöhnend kam er hoch und lehnte sich gegen die Steinwand. Er atmete tief durch und erfasste dann die Lage. Kira! Er ist alleine zu Berith gegangen! Ohne weiter Rücksicht auf seinen Magen zu nehmen jagte er die Gasse runter, mit rasendem Herz. *Nein! Kira du Idiot!*

Ein dunkler Schatten huschte vor ihm über den Weg. So schnell er gekommen war, befand er sich auf wieder auf dem Dach. Er stoppte abrupt und wäre beinahe gestolpert, so in Fahrt war er. "Sa..Salina?!", rief er keuchend hoch, wo sich die Gestalt im Dunklen verborgen hielt. Einige Sekunden verweilte sie noch dort, dann verschwand sie, ohne ihm zu antworten. Doch ihm war klar, dass es nur Salina oder Berith sein konnte. Und da Berith sich immer zur Schau stellte ohne sich zu verbergen, nahm er stark an, dass es nur sie sein konnte.

Womöglich führt sie mich zu ihm.. aber vielleicht auch nicht. Unschlüssig stand er da, nichtwissend, was er tun sollte. Er selbst hatte nicht die geringste Ahnung wo sein Freund steckte und wenn Salina wirklich unter der Kontrolle ihres Bruders stand wäre es doch möglich, dass sie ihn direkt zu ihm führte. Also folgte er dem Schatten auf das Dach, doch dort oben sah er niemanden mehr. "Na super.. darf ich jetzt noch mal Versteckenspielen.", murmelte er leise und sah sich um. Salina war weg.

Die gelben Augen funkelten in der Nacht wie Kristalle, als sie begehrend auf eine kleine Gruppe kichernder Mädchen hinabblickte. Es waren vier an der Zahl, alle in ihrem Alter, möglicherweise noch älter. Sie konnte ihre Herzen pochen und das Blut durch ihre Adern strömen hören. Sie wartete noch einen kurzen Augenblick, bis sie

näher in die Gasse getreten waren und sprang dann vor die erschrockenen Mädchen. "Wer bist du?", fragte eine von ihnen ängstlich, die anderen hielten sich dicht hinter ihr. Ohne zu antworten kam sie langsam näher. "Komm nicht näher! Ich habe eine Waffe und wir sind zu dritt!", rief sie und zog ein Messer aus ihrer Tasche. Salina machte einen Satz und riss ihr die Kehle auf, dann schnappte sie sich den Dolch und stach auf die anderen Beiden ein. Kreischen stoben sie auseinander und wollten flüchten, sie schnitt dem einen Mädchen den Fluchtweg ab und rammte ihr den Dolch tief in den Bauch. Sie spuckte Blut und sackte in sich zusammen. Salina gab sich damit jedoch nicht zufrieden und zerfetzte ihren Körper förmlich, nur ihr Herz ließ sie unversehrt. Sie packte es und zerquetschte es wie ein Ritual in ihrer Hand. Salina stand inmitten des Blutes, was die zwei jungen Damen eben vergossen hatten und leckte sich genüsslich das Blut von den Fingern. Ihre Hände waren blutverschmiert und auch ihre Kleidung war übersät von den roten Flecken. Dann stieg sie aus dem Blutkreis und sprang wieder auf das Dach, weiter auf der Jagd nach unschuldigen Opfern.

So sehr er auch suchte, Kaito fand keine Spur von ihr. Plötzlich hörte er rennende Schritte auf dem steinernen Grund. *Klack klack klack!* Es mussten Frauenschuhe sein, er ging ihnen neugierig entgegen. Aus dem Schatten kam ihm eine junge Frau entgegen, erst als sie ein wenig ins Licht trat, sah er, dass sie schwer verwundet war. "Miss! Sind Sie okay?", fragte er sofort, obwohl er natürlich sah, dass das nicht der Fall war. "Was ist Ihnen passiert?" Sie schien aufrichtig erleichtert zu sein, endlich auf jemanden zu stoßen. "Dort hinten.. meine Freundinnen.. sie.. sie..", stammelte sie total durcheinander und außer Atem. "Beruhigen Sie sich doch und sagen Sie mir, was passiert ist!", sagte er ungeduldig. "Dieses.. sie hat sie zerrissen, getötet! Abgeschlachtet! Alles voller Blut.. sie wird auch mich kriegen!", wimmerte sie schrill. Kaitos Magen verkrampfte sich, er ließ die junge Dame stehen und rannte in die vorgewiesene Richtung davon. Jetzt wusste er wenigstens wo er suchen musste.

Salina flog derweil über die Dächer und suchte aus der Höhe ihre nächsten Opfer. Laute Musik machte sie aufmerksam und sie folgte dem Klang. Da erblickte sie ein Fest, viele Menschen tummelten sich lautstark zwischen den aufgestellten Schirmen und Fackeln. Die Musiker unterhielten die Menschen mit ihren wilden Klängen, wozu manche tanzten. Langsam streckte Salina ihre Hände zu den Seiten aus und ballte Fäuste. Sie führte die Hände zusammen und zielte nach unten. Eine riesige Stichflamme schoss bis hoch in die Luft. Salina sank auf die verkohlte Erde hinab. Laute Schmerzensschreie durchschnitten den kühlen Wind. Die heiße Flamme hatte die Körper stark verbrannt, doch nur wenige waren dadurch zum Tod gekommen. Unbeeindruckt über ihre Schreie kam sie zu Boden und sah seelenruhig über die Menge. Die Meisten wanden sich schreiend am Boden, nur wenige versuchten aufzustehen um zu fliehen. Die Blonde machte eine ruckartige Bewegung mit ihrem Handgelenk und eine riesige Feuerwand erschien rund um im Kreis und schloss die Menge ein. "Wer auch immer du bist und was du auch willst! Ich werde dich töten!", schrie einer plötzlich aus der Menge heraus. Er hatte sein Schwert gezogen. Seine Kleidung war halb verbrannt, doch irgendwie hatte er es geschafft von den schlimmsten Verbrennungen verschont zu bleiben. "Uns wirst du nicht töten!" Er stürmte auf sie zu, im Hinterhalt zwei weitere junge Männer mit Schwertern, die ihm folgten. Salina war unbewaffnet und doch wartete sie ruhig, bis er vor ihr stand. Sie wich etwas zu spät zurück, er erwische sie links unterhalb der Schulter. Ein feiner

Schnitt blieb auf der hellen Haut zurück und der Träger wurde durchtrennt. Das leuchtende Tattoo prangte nun offensichtlich auf der freigelegten Stelle. "Du bist.. du bist..", stammelte er geschockt und wich ängstlich zurück. "Du bist also.." Weiter kam er nicht. Salina hatte in ihrer Hand einen Feuerball entstehen lassen und auf die Männer gefeuert. Sie gingen zu Boden und die verkohlten Körper zeigten keine Regung mehr. Sie nahm der Leiche das Schwert ab und wandte sich dem Rest der Menge zu. Ein Wirbel aus Hieben jagte aus der Luft auf die wehrlosen Menschen herab, als Salina völlig von Verstand auf sie losging.

Keuchend kam Kaito auf den Platz gestürmt, er war der Stichflamme gefolgt, die er am Himmel gesehen hatte und schließlich hier angelangt. Eine dichte Feuerwand umgab den Kampfplatz und so war es unmöglich hindurch zu gehen. Es gab nur eine Möglichkeit durchzukommen, also lief er zurück zu dem, einer Villa ähnlichem, Haus, kletterte geschickt hinauf und sprang gekonnt hinunter in die Flammen. Er landete sicher auf der anderen Seite. Auf diesen Anblick hätte er gerne verzichtet, der Mund stand ihm offen. Eine Menge von bestimmt 50 Leuten räkelte sich wimmernd auf dem Boden, wenn überhaupt noch Lebenszeichen vorhanden waren. Ihre Körper waren halb verbrannt und von ihrem Schwert übel zugerichtet. Sie selbst thronte auf einem ganzen Hügel toter, nur noch reflexartig zuckender Menschen, die ihr bereits zum Opfer gefallen waren. Sie stieg den Leichenberg hinab und schlitzte vor seinen Augen demonstrativ den Bauch eines Überlebenden auf. "Hör auf Salina!", rief er und lief vorsichtig auf sie zu. Sicherheitshalber hatte er sein Schwert gezückt, zu seinem Glück. Ohne ein Wort griff sie ihn an, die Schwerter prallten klirrend aufeinander. *Nicht schon wieder..* "Salina hör auf mit diesem Wahn!", schrie Kaito und brachte sich hinter dem Leichenhügel in Sicherheit. Salinas Schwert durchschnitt die toten Körper und er sprang zur Seite. "Komm endlich wieder zu dir!" Sinnlos, wieder schnitt ihr Schwert die Luft und sauste auf ihn nieder. Nun musste er kämpfen, die Feuerwand hinter ihm schnitt ihm den Fluchtweg ab. So sehr es auch versuchte ihr das Schwert aus der Hand zu schlagen, sie hielt es eisern fest. Er war einen Moment unachtsam, wieder schlug sie ihm das Schwert aus der Hand. Diesmal würde ihm keiner helfen! Diesmal war er verloren. Hinter sich die lodernden Flammen und vor ihm eine rasiermesserscharfe Klinge. Er sah ihr tief in ihre goldenen Augen, nichts spiegelte sich in ihnen wieder, sie waren leer. Sie holte aus, er bewegte sich nicht, eine Flucht war eh nicht möglich.

Auf einmal hielt sie inne und starrte ihn erschrocken an, ihr Mund öffnete und schloss sich wieder. Das Schwert fiel ihr aus der Hand. Ein seltsames Glimmen ging durch ihre Augen, er bemerkte es sofort. Panisch ergriff sie die Flucht. Kaito streckte seine Hand nach ihr aus, doch sie war schon längst in der Luft. "Salina warte! Geh nicht weg!", rief er hoch. *Sie hat mich erkannt! Das heißt es gibt noch Hoffnung!*

Salina flog hoch und sah immer wieder zurück. Plötzlich prallte sie gegen jemanden, sie drehte sich um. Bevor sie den Rückwärtsgang jedoch wieder einschlagen konnte hatte der sie schon fest an beiden Armen gepackt und zu sich gezogen. "Na? Hast du dich endlich genug ausgetobt?", fragte er seine Schwester, sie widersetzte sich fauchend und krallenzeigend. "Du hast ganze Arbeit geleistet Lin." Trotzdem war er auf höchste Maßen unzufrieden. Wie kam es, dass sie die Massen von Menschen ohne Probleme zu töten vermochte, doch gegen Kaito nicht das Schwert erhob?! "Komm mit, du hast deinen Spaß gehabt." Grob riss er sie mit sich. "Jetzt bin ich an der Reihe." Die Worte verleiteten Salina dazu, sich noch mehr zu widersetzen, sie wusste was ihr

bevorstand. Selbst in ihrem Zustand war sie sich durchaus bewusst, dass er nicht gerade sanft mit ihr umspringen würde. Doch erbarmungslos schleifte er sie weiter, durch seine Wut fasste er sie noch härter an, als sowieso schon. *Dieser Typ wird mir langsam lästig! Zeit, dass ich ihn aus dem Weg räume!*

~~~~~

Uii ist das nicht schön? Sie hat ihn erkannt.. auch wenns ihm nicht viel bringt. Berith hat sie also wieder gefunden, er hat sie wahrscheinlich nichtal aus den Augen verlohren.

Jetzt heißt es wieder Lemon-Time!
Die arme Kleine muss wieder leiden.. *snief*

See Ya

Alec